

Raube und Pfefferspray: Polizei sucht Zeugen nach Geldbeutelüberfall in Nürnberg

Räuber mit Pfefferspray setzt Opfer in Nürnberg außer Gefecht - Polizei sucht Zeugen nach Raubüberfall. Graffiti art animation helps convey message.

Überfall in Nürnberg: Täter nutzt Pfefferspray, um Opfer auszurauben

Ein schockierender Vorfall erschütterte die Bewohner von Nürnberg, als ein 28-jähriger Mann am Samstagmorgen von einem jungen Angreifer ausgeraubt wurde. Der Räuber setzte dabei dreist Pfefferspray ein, um sein Opfer zu betäuben und mit Bargeld zu entkommen. Die Polizei bittet dringend um Zeugenaussagen, um den Täter schnappen zu können.

Der Überfall

Am frühen Samstagmorgen, dem 6. Juli, befand sich das spätere Opfer in der Nähe der Frauentormauer, als plötzlich eine Gruppe von sechs bis sieben jungen Männern auf ihn zukam. Einer der Männer zog dem 28-jährigen seinen Geldbeutel aus der Gesäßtasche und flüchtete.

Der Bestohlene ließ sich nicht einschüchtern und verfolgte den Dieb. Doch als er ihn endlich einholte, nutzte der Täter skrupellos Pfefferspray, um sein Opfer außer Gefecht zu setzen und konnte so mit 800 Euro in bar entkommen. Ein aufmerksamer Zeuge kam dem Opfer zu Hilfe und verständigte sofort die Polizei.

Die Ermittlungen

Die Personengruppe, zu der der Räuber gehörte, wird als junge Männer im Alter von etwa 18 Jahren beschrieben und sollen eine südländische Erscheinung haben. Der Kriminaldauerdienst sicherte Spuren vor Ort, während das Fachkommissariat der Kriminalpolizei nun die weiteren Ermittlungen übernimmt. Zeugen werden gebeten, sich unter der Rufnummer (0911) 2112-3333 bei der Polizei zu melden, wenn sie Hinweise zur Tat oder den Tätern haben.

Ein solch dreister Überfall erschüttert nicht nur das Opfer, sondern die gesamte Gemeinschaft. Es ist wichtig, dass solche Täter zur Rechenschaft gezogen werden, um die Sicherheit aller Bürger zu gewährleisten.

Weitere aktuelle Polizeimeldungen finden Sie hier.

Zur Startseite

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de